

Crawinkel
Goldene Schärpe Pferde 2021
09. - 11.07.2021

LP

Veranstalter: RV Thüringeti e.V.

Nennungsschluss: 22.06.2021

Nennungen an:

Rene Hofmann
Tel.-Nr. 0174 - 3172440
E-Mail: rene_hofmann@hotmail.com

Turnierleitung: Heinz Bley, Tel.-Nr. 0171-3257755
Ansprechpartner FN: Dietlind Hampel, Tel.-Nr. 02581-6362258;
E-Mail: dhampel@fn-dokr.de
Technischer Delegierter: Fritz Lutter
FN-Beauftragter: Fritz Lutter
Richter: Burkhard Beck-Broichsitter, Birgit Dammer, Sonja Theis,
Elisabeth Geismeier, Alexandra Schwegmann
Parcourschef: Ingo Schmidt

Vorläufige ZE

Do.: Anreise ab 13.00 Uhr möglich, Training auf dem Vorbereitungsplatz,
Schritt auf dem Prüfungsplatz
18.00 Uhr: Meldeschluss und Auslosung der Startfolge
Fr.: Abnahme Gelände durch Richter, Mannschaftsführerbesprechung,
Dressur, Wasserdurchritt im Schritt, anschl. Sporttest gemeinsam mit
Sven Fischer (Biathlon-Olympiasieger und ZDF-Experte)
Sa.: Theorie , Gelände
Abends: Länderabend mit Einmarsch der Landesverbände
So.: Vormustern, Springen, Siegerehrung

Besondere Bestimmungen Veranstaltung und Goldene Schärpe:

1. Veranstaltungsort: Turnierplatz: Liebensteiner Weg, 99885 Ohrdruf/OT Crawinkel
Anfahrt Stallzelte: Erfurter Straße, 99885 Ohrdruf/OT Crawinkel
2. Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen.
3. Alle Besitzer und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre Pferde verursacht werden.
4. Maßgebend sind die Bestimmungen der LPO 2018, die Bestimmungen des Thüringer Reit- und Fahrverband, das Aufgabenheft der FN sowie alle Veröffentlichungen für Bekanntmachungen, Pferdeleistungsprüfungen und Turniersport veröffentlichten Ergänzungen, Korrekturen und Interpretationen einschließlich der jeweils gültigen Durchführungsbestimmungen.
5. Unterbringung der Pferde der Prüfung 1 und 2 (Einstallpflicht für die Goldene Schärpe): Die Unterbringung erfolgt in Turnierboxen (Zelt) am Turnierplatz.
Der Boxenpreis beträgt 140,- € (Stroh); 160,- € (Späne) und ist mit der Nennung durch den Landesverband verbindlich zu entrichten, andernfalls erfolgt keine Reservierung. Die Nennungen sind ohne Boxenreservierung von jedem Reiter selbstständig über das

NennungOnline-System einzureichen. Der Nenner kann somit auch keine Box über NEON reservieren. Die Kosten für die Boxen sind vom Landesverband per Vorab-Überweisung auf folgendes Konto (IBAN: DE94 8205 2020 0300 0982 78, BIC: HELADEF1GTH, Inhaber: RV Thüringeti e.V. Verwendungszweck: Nennung Goldene Schärpe) zu bezahlen. Erst nach Eingang der Boxengelder erhält die Nennung ihre Gültigkeit.

Das Mitbringen von Hengsten ist bei der Nennung anzugeben. Gesamte Einstreu und Heu wird gestellt. Krafffutter, Eimer und Tröge sind mitzubringen. Das Aufstellen von Paddocks und eigenen Stallzelten ist nicht gestattet. Die Pferde dürfen nicht auf Pferdeanhängern und/oder Transportern übernachten bzw. die Unterbringung in externen Stallungen außerhalb des Veranstaltungsgeländes sind nicht erlaubt.

Der Veranstalter benötigt von jedem Landesverband eine endgültige Nominierungsliste einschl. reservierter Boxen. Eine Stornierung der Boxen ist nur bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn (29.06.2021) möglich.

6. Während der Veranstaltung dürfen die Pferde ohne Genehmigung die Stall- und Trainingsplätze nicht verlassen. Alle Teilnehmer müssen folglich ihre Pferde in die vom Veranstalter vorgesehenen Stallungen einquartieren.

7. Die Gebühr für einen Stromanschluss für Transporter oder Wohnwagen beträgt 50,00 € (inkl. Stellplatz). Die Gebühr für Stromanschluss (inkl. Stellplatz) ist mit der Nennung vom Teilnehmer zu buchen und zu bezahlen. Bei nicht bis zum Nennungsschluss angemeldeter und bezahlter Stromanschlussgebühr erhöht sich diese Gebühr auf 70,00 €.

Wichtig: Offenes Feuer und Grillen auf dem gesamten Gelände (Stallbereich, Campingplatz, etc.) verboten! Bei Zuwiderhandlung erfolgt Platzverweis!

8. Es werden nur Nennungen von Reitern/Pferden angenommen für die eine Startgenehmigung des zuständigen Landesverbandes vorliegt, die Nennungen sind auf einem extra Formblatt vom Landesverband bzw. Mannschaftsführer an den Veranstalter zu schicken. Das Nenngeld ist fällig bei Startmeldung und wird vor Ort an der Meldestelle beglichen.

9. Wichtiger Hinweis: Reiter mit der Leistungsklasse 7 benötigen zur Teilnahme an Prüfungen der Klasse E gem. LPO (u.a. Goldene Schärpe Pferde) eine **Schnupperlizenz**. Die Ausstellung ist kostenlos. Der Start in Wettbewerben gemäß WBO ist aber weiterhin möglich. Das Pferd muss als Turnierpferd eingetragen sein. Der Besitz eines Deutschen Reitabzeichens ist keine Voraussetzung für den Erhalt der Lizenz, jedoch muss der Reiter Stammmitglied in einem Verein, der Mitglied in einem bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung angeschlossenen Landesverband ist, sein. Reiter/Fahrer die bereits in der Vergangenheit eine Jahresturnierlizenz mit der Leistungsklasse 1-6 erhalten haben, können keine Schnupperlizenz beantragen. Für die Erstbeantragung der FN-Schnupperlizenz sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Stammmitgliedschaft in einem Reitverein
- Ausgefüllter Antrag auf Erstaussstellung einer FN-Schnupperlizenz muss vom Verein abgestempelt werden

Das Formblatt für die Beantragung der Schnupperlizenz ist auf der Internetseite www.pferd-aktuell.de/shop/index.php/cat/c104_Formulare---Antraege.html#20145 als Download hinterlegt.

10. Alle Pferde, die in Prfg. Nr. 1 bzw. Prfg. Nr. 2 starten, dürfen während der Veranstaltung nur von den Teilnehmern geritten werden, die sie auch in diesen Prüfungen reiten. Andernfalls verlieren die Teilnehmer die Startberechtigung.

11. Für den Mannschaftswettbewerb ist mit der Nennung der Mannschaftsführer zu benennen. Allein der Mannschaftsführer hat das Recht auf Eingabe einer Beschwerde.

12. **Startfolge:** Die Startfolge für die Wettkämpfe um die "Goldene Schärpe" wird ausgelost. Die Reihenfolge innerhalb der Mannschaft bestimmt der Mannschaftsführer.

Teilprüfung Dressur: Es starten zuerst die ersten Reiter der Mannschaften, dann die zweiten Reiter usw. Die Einzelreiter werden in Blöcken zwischen die Mannschaftsreiter gelost.

Teilprüfung Springen: Startfolge gem. Auslosung. Es beginnen die Teilnehmer der Richtergruppe A (Viereck 1 der Dressur) in der ausgelosten Reihenfolge.

Anschl. starten die Teilnehmer der Richtergruppe B (Viereck 2 der Dressur) in der ausgelosten Reihenfolge.

Teilprüfung Gelände: Startfolge gem. Auslosung. Es beginnen die Teilnehmer der Richtergruppe A (Viereck 1 der Dressur) in der ausgelosten Reihenfolge.

Anschl. starten die Teilnehmer der Richtergruppe B (Viereck 2 der Dressur) in der ausgelosten Reihenfolge.

Vormustern: Wie Teilprüfung Dressur

13. Die Teilprüfung Dressur wird auf zwei Vierecken mit je einer Richtergruppe durchgeführt, d.h. je zwei oder drei Reiter einer Mannschaft reiten bei Richtergruppe A, zwei bzw. drei Reiter reiten bei Richtergruppe B. Der fünfte Reiter sowie die Einzelreiter werden nach dem Reißverschlussprinzip je einem Viereck zugeordnet.

14. Eine Teilung der Prfg. 1 gem. § 50 LPO wird ausdrücklich ausgeschlossen. Die Prfg. Nr. 2 (Einzelwertung Goldene Schärpe) wird in 2 Abteilungen geteilt. Die Abteilungen setzen sich aus der Zuordnung zu den beiden Richtergruppen der Dressur zusammen.

15. Teilnehmer/Pferd-Kombinationen müssen in den Teilprüfungen 1.1 - 1.4 bzw. 2.1 - 2.4 identisch sein.

16. Nach ihrer Ankunft am Veranstaltungsort dürfen die Pferde nur noch mit Kopfnummern geritten werden, dies gilt auch für das Training.

17. Alle Reiter haben in ordentlicher Bekleidung gem. § 68 LPO an den Start zu gehen. Beschaffenheitsvorschriften gelten auch für den Vorbereitungsplatz.

18. Das FN-Merkblatt "Vormustern/Führen eines Pferdes an der Hand" (Stand Mai 2019) für die Goldene Schärpe und das Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit ist auf der Homepage der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (www.pferd-aktuell.de) unter Pferdethemen A-Z, Goldene Schärpe Pferde als Download hinterlegt. Das Merkblatt kann darüber hinaus in der FN-Abteilung Jugend angefordert werden: Tel.: 02581/6362-182.

19. **Länderabend:**

Zum Länderabend erfolgt ein Einmarsch der LV mit Standarten und Landeshymnen. Der Kostenbeitrag für den Länderabend beträgt 18,- €/Person bzw. Karte (Essen und 1 Getränk inklusive, weitere Getränke auf eigene Rechnung) und ist mit der Nennung zu zahlen (siehe Nennung Online/weitere Gebühren).

Damit die Einmarschmusik mit einer sehr guten Tonqualität abgespielt werden kann, müssen alle Mannschaften Ihre Musikwünsche bzw. Musikdateien vorab bis zum 29. Juni 2021 an die FN (siehe Ansprechpartner) senden.

20. Hunde sind auf dem Turnierplatz, im Stallbereich und im Gelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlung wird eine Strafe in Höhe von 50,00 Euro fällig. Diese wird vom Veranstalter eingezogen.

21. Der Hufschmied ist nur am Samstag vor Ort, am Sonntag schnellste Einsatzbereitschaft. Donnerstag und Freitag steht kein Hufschmied zur Verfügung!

22. **Geldpreise:** Nach LPO § 25, 3. erfolgt keine Auszahlung von Geldpreisen.

23. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, in Abstimmung mit der FN die Ausschreibung und die Besonderen Bestimmungen aufgrund aktueller Vorgaben der Corona-Pandemie anzupassen.

Teilnahmeberechtigung Goldene Schärpe:

Zugelassene Mannschaften:

Jeder Landesverband darf bis zu max. 4 Mannschaften stellen.

Jede Mannschaft besteht aus 3-5 Reitern und Pferden, die sich in den Verbänden qualifiziert haben. Pro Mannschaft können 3 Reservepaare genannt werden, d.h. 8 Reiter-Pferdepaare können genannt werden, von denen bis zu 5 Paare an den Start (in allen Teilprüfungen) gehen können. Die 3 besten Teilnehmer jeder Disziplin werden gewertet. Verbände mit 3 Teilnehmern müssen eine eigene Mannschaft stellen.

Alter der Teilnehmer:

- Besteht eine Mannschaft aus drei Reitern, müssen zwei Reiter 15 Jahre und jünger sein, ein Reiter darf 16 Jahre alt sein.
- Besteht eine Mannschaft aus vier Reitern, müssen zwei Reiter 15 Jahre und jünger sein, zwei Reiter dürfen 16 Jahre alt sein.
- Besteht eine Mannschaft aus fünf Reitern, müssen zwei Reiter 15 Jahre und jünger sein, drei Reiter dürfen 16 Jahre alt sein.
- Entscheidend ist jeweils das Geburtsjahr!

Zugelassene Einzelreiter:

Zusätzlich kann jeder Landesverband, der eine oder mehrere Mannschaften für die Goldene Schärpe stellt, zwei Einzelreiter für Prfg. Nr. 2 stellen. Landesverbände, die keine Mannschaft für die Goldene Schärpe stellen, können bis zu zwei Einzelreiter in Prfg. Nr. 2 an den Start bringen.

Zulässig ist es im gleichen Jahr die Goldene Schärpe Pferde und das Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit und im folgenden Jahr die Deutsche Meisterschaft Vielseitigkeit zu reiten.

Zulässig sind:

- Reiter der LK V6/V7 sowie LK D/S 5, 6 und 7, Jahrgang 2005 u. jünger. (Maximalalter 16 Jahre; Kalenderjahr ist entscheidend)
- Reiter, die über 12 Jahre alt sind (Jahrgang 2008 u. älter - Kalenderjahr ist entscheidend), dürfen nur dann ein drittes Mal an der Goldenen Schärpe teilnehmen, wenn sie in den Vorjahren nicht platziert waren (nur Einzelwertung entscheidend).

Ausgeschlossen sind:

- Reiter der LK D/S 4 und höher sowie der LK V 5 und höher
- Reiter und Pferde des NK1- sowie des NK 2-Kaders (Dressur, Springen, Vielseitigkeit)
- platz. Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft Vielseitigkeit der vorangegangenen zwei Jahre
- Reiter mit Platzierungen in Vielseitigkeits- oder Kombinierten Prüfungen (Dr./Spr./Gel.) Kl.A (es gilt der Erfolgsanrechnungszeitraum gem. LPO d. h. bis 30.09. des Vorjahres).

Hinweis: Vorgenannte, auf Ponys errittene Platzierungen in der Klasse A (sowohl in Ponyprüfungen als auch in Prüfungen gegen Großpferde) werden in diesem Fall nicht angerechnet. Folgerichtig sind diese Reiter im Rahmen der Goldenen Schärpe (Pferde) startberechtigt.

- Teilnehmer des Bundesnachwuchschampionates Vielseitigkeit der vorangegangenen Jahre.

Beschaffenheit der Prüfungsplätze

Dressur: Prüfungsplätze: Gras, je 20 x 40 m , Vorbereitungsplatz: Gras
Springen: Prüfungsplatz: Gras, ca. 50 x 100 m, Vorbereitungsplatz: Gras
Gelände: Gras

Goldene Schärpe Pferde

1. Komb. Prüfung Kl.E (E + 100.00 Euro, ZP) für Mannschaften

Pferde: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg. 2005+jün. LK V7, V6 sowie LK D/S 5,6 und 7 gem. Vorbemerkung
Je Teilnehmer 1 Startplatz

Ausr. 70 gem. Vielseitigkeit (§68.C und § 70), Richtv: 802,4

Die Goldene Schärpe Pferde besteht aus:

1.1 Teilprüfung Dressur Kl. E

Aufgabe: E 7/1, auswendig auf zwei Vierecken 20x40m, einzeln

Anforderungen: gem. § 405. Richtverfahren und Bewertung: Beurteilt wird die Leistung von Pferd und Reiter unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Reiters gem. § 401. Jeder Reiter erhält eine Wertnote zwischen 0-10. Ausr. gem. § 70 LPO (Vielseitigkeit), Gerte nicht erlaubt.

1.2. Teilprüfung Stilspringen Kl. E

Stilspringprüfung Kl. E, Anforderungen: gem. § 504, Richtverfahren und Bewertung: gem. § 520 3a, Ausr.: gem. § 70 LPO (Vielseitigkeit)

1.3 Teilprüfung Stilgeländeritt Kl. E

Anforderungen: gem. § 620 LPO, ca. 1500m Länge, max. 15 Hindernisse, Tempo: 400m/Min., Richtverfahren und Bewertung: gem. § 672 und § 673. Beurteilt werden leichter Sitz und Einwirkung des Reiters, insbesondere das rhythmische, flüssige Überwinden einer Geländestrecke sowie der Gesamteindruck, ausgedrückt in einer Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 57 LPO. Von dieser Note werden Strafpunkte analog § 373 LPO abgezogen.

Ausr.: gem. § 70 LPO (Vielseitigkeit)

1.4 Teilprüfung Vormustern

Anforderung: Vormustern des Pferdes gem. FN-Merkblatt "Vormustern/Führen eines Pferdes an der Hand" (Stand Mai 2019) Goldene Schärpe und Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit. Richtverfahren und Bewertung: Jeder Teilnehmer erhält für das Vormustern, das Herausgebrachtsein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 57 LPO. Es werden nur ganze und halbe Noten vergeben.

Das Vorführen erfolgt auf gerader Linie, Gerte zugelassen.

1.5 Teilprüfung Theorie

Anforderungen: Ein Fragebogen mit 20 Fragen (Grundlage: LPO, Aufgabenheft, Richtlinien Band 1 und Band 4 sowie Buch „Das Reitabzeichen 1-5“). Für jede Frage gibt es nur eine richtige unter 3 zur Auswahl angebotenen Antworten. Die Beantwortung der Fragen erfolgt Mannschaftsweise. Einzelreiter von Landesverbänden ohne Mannschaft werden vor Ort in Gruppen zusammengefasst

Bewertung: Jede richtig beantwortete Frage zählt 0,5 Punkte, maximale Punktzahl = 10,0 Punkte. Für die Mannschaftswertung wird die erzielte Wertnote mit 3 multipliziert und bildet so das Theorieergebnis der Mannschaft.

1.6 Sporttest

Anforderung: Fitnesstest in Form eines 2.000 m-Laufes ohne Zeitwertung und –vorgabe. Der Test fließt nicht in die Gesamtwertung der „Goldenen Schärpe“ ein. Die Teilnahme an diesem Fitnesstest ist für alle Teilnehmer an der „Goldenen Schärpe“ verpflichtend. Die Länge der Laufstrecke beträgt einheitlich für Jungen und Mädchen 2.000 m. Der Fitnesstest erfolgt auf einer vorgeschriebenen Strecke. Trainern, Betreuern, Zuschauern und Mannschaftsmitgliedern ist es nicht gestattet die Wettkämpfe entlang der Wettkampfstrecke mitzulaufen.

Bewertung des Wettkampfes:

Mannschaftswertung

Von 3 bis 5 Reitern einer Mannschaft werden in den Teilprüfungen Dressur, Springen, Stilgeländeritt und Vormustern jeweils die besten drei Reiter für die Mannschaft gewertet. In einer Teilprüfung ausgeschiedene Teilnehmer bleiben in der Wertung. **Sie erhalten in dieser Teilprüfung die Wertnote -10,0**, welche mit dem jeweiligen Faktor der Teilprüfung multipliziert wird. Liegt das Gesamtergebnis eines Reiters im Minusbereich, wird dieses auf 0,0 aufgerundet. **Ausgeschiedene Teilnehmer sind in allen weiteren Teilprüfungen startberechtigt. Teilnehmer, die in einer Teilprüfung nicht antreten, sind in den weiteren Teilprüfungen nicht startberechtigt.**

Die in den Teilprüfungen erzielten Mannschafts-Wertnoten inkl. evtl. Strafpunktabzüge werden mit folgendem Koeffizienten multipliziert:

Stilgeländeritte : Springen : Dressur : Vormustern : Theorie = 5 : 4 : 4 : 1 : 1 und die Notensummen anschließend addiert. Die Mannschaft mit der höchsten Notensumme gewinnt. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus der Teilprüfung 1.3; besteht auch hier Punktgleichheit entscheidet die bessere WN aus der Teilprüfung 1.1; usw. Einsatz: 30.00 EUR; VN: 10; SF: ausgelost
Einsatz fällig bei Startmeldung

2. Komb.Prüfung Kl.E (E + 100.00 Euro, ZP)

Einzelwertung der LP 1 - Goldene Schärpe Pferde

Pferde: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.2005+jün. LK V7,V6 sowie LK D/S 5,6 und 7 gem. Vorbemerkung Anforderung und Bewertung siehe LP 1 dieser Ausschreibung.

Je Teilnehmer 1 Startplatz

Ausr. 70 gem. Vielseitigkeit (§68.C und § 70), Richtv: 802,4

Bewertung des Wettkampfes

Einzelwertung:

Die in den Teilprüfungen erzielten Wertnoten inkl. evtl. Strafpunktabzüge werden mit folgenden Koeffizienten multipliziert:

Stilgeländeritt : Springen : Dressur : Vormustern : Theorie = 5 : 4 : 4 : 1 : 1 und die Notensummen anschließend addiert. Der Teilnehmer mit der höchsten Notensumme gewinnt. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus der Teilprüfung 1.3; besteht auch hier Punktgleichheit entscheidet die bessere WN aus der Teilprüfung 1.1 usw. In einer Teilprüfung ausgeschiedene Teilnehmer bleiben in der Wertung. **Sie erhalten in dieser Teilprüfung die Wertnote -10,0**, welche mit dem jeweiligen Faktor der Teilprüfung multipliziert wird. Liegt das Gesamtergebnis eines Reiters im Minusbereich, wird dieses auf 0,0 aufgerundet.

Einsatz: 10,00 EUR zzgl. LK-Abgabe fällig bei Startmeldung

Ausstattung Goldene Schärpe Mannschafts- und Einzelwertung:

Schärpen der siegenden Mannschaft

Stallplaketten allen Teilnehmern.

Ehrenpreise für die an 1.-3.Stelle platzierten Mannschaften und für die jeweils an 1.-3. Stelle platzierten Teilnehmer der Einzelwertung.

Es werden 1/4 der Mannschaften und der Teilnehmer der Einzelwertung platziert.

Die Platzierung der Einzelwertung erfolgt in 2 Abteilungen

Sonderehrenpreise für die jeweils Besten pro Disziplin (Dressur, Gelände und Springen).

*Veranstaltung und Ausschreibung sind genehmigt durch die Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V., Abteilung Turniersport.
Warendorf, April 2021*